Respiratory filter X-plore Bayonet

Instructions for use

de, tr, en, ptBR, fr, zh, es, it

1/1

Involved in type approval:
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)
Alte Heerstraße 111
53757 Sankt Augustin
Germany
Reference number: 0121

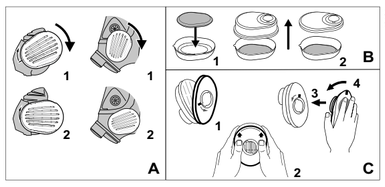
Involved in quality control:
DEKRA Testing and Certification GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Germany
Reference number:

BSI Certified AS/NZS 1716:2012 BMP 771588

CE 0158

Manufacturer
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
D-23560 Lübeck
Germany
+49 451 8 82-0

9100032 – 1430.520 me
© Dräger Safety AG & Co. KGaA
Edition: 09 – 2024-09 (Edition: 1 – 2022-02)
Subject to alterations
www.draeger.com



de Gebrauchsanweisung

1 Zu Ihrer Sicherheit

Gebrauchsanweisung beachten! Jede Handhabung an dem Atemfilter setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung sowie der Gebrauchsanweisung des jeweils verwendeten Atemanschlusses (X-plore 3300/3500, X plore 3350/3550 oder X-plore 5500) voraus. Die Atemfilter sind nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

2 Beschreibung

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt Pad-Partikel-Filter, ungekapselte Partikelfilter (X-plore Pure und X-plore Pure Odour), Partikelfilter, Gasfilter und Kombinationsfilter, die unter der Bezeichnung X-plore Bajonett Atemfilter zusammengefasst sind.

X-plore Pure Partikelfilter können mit dem Pure-Adapter auf Gasfilter aufgesetzt oder direkt an der Maske befestigt werden. Pad-Partikel-Filter können mit einer Pad-Kappe auf Gasfilter aufgesetzt oder mit einer Pad-Platte und Pad-Kappe direkt an der Maske befestigt werden.

3 Verwendungszweck

X-plore Bajonett Atemfilter bilden mit Dräger Halbmasken oder Vollmasken (X-plore 3000 und X-plore 5500) ein Filtergerät. Filtergeräte filtern aus der vom Träger eingeatmeten Luft innerhalb der angegebenen Grenzwerte bestimmte Gase, Dämpfe und Partikel.

4 Zulassungen

Die Atemfilter sind zugelassen nach: EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2021, (EU) 2016/425, Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB, AS/NZS 1716:2012.

Konformitätserklärungen:
siehe www.draeger.com/product-certificates

5 Einschränkungen des Verwendungszwecks

- Filter nicht in mit Sauerstoff angereicherter Atmosphäre einsetzen.
- Bauartbedingt können Dräger Atemfilter bei bestimmungsgemäßer Verwendung auch in potentiell explosionsgefährdeten Atmosphären der Zonen 1 und 2 bzw. 21 und 22 sowie entsprechend der betrieblichen Sicherheitsbestimmungen eingesetzt werden.
- Filtergeräte bei Verdacht auf Schadstoffe mit geringen Warneigenschaften (Geruch, Geschmack, Reizung der Augen und Atemwege) nicht einsetzen.
- Partikel- und Kombinationsfilter schützen vor Inkorporation von radioaktiven Partikeln. Sie bieten jedoch keinen Schutz vor Strahlung von radioaktiven Stoffen oder vor Strahlenschäden.
- Gasfilter mit der Bezeichnung A1 oder A2 dürfen nicht gegen Niedrigsieder eingesetzt werden. Das gilt auch für entsprechende Mehrbereichsfilter.

6 Symbolerklärung

Symbol	Erklärung
	Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.
	Lagerfähig bis...
	Temperaturbereich der Lagerbedingungen
	Maximale Feuchte der Lagerbedingungen
	Immer zwei Atemfilter gleichen Typs verwenden.
R	Die Kennzeichnung mit „R" bedeutet, dass durch zusätzliche Prüfungen nach EN 14387:2004+A1:2008 nachgewiesen wurde, dass der Partikelfilterteil des Kombinationsfilters für die Wiederverwendung nach Aerosolexposition (Verwendung über mehrere Arbeitsschichten) geeignet ist.
D	Der Dolomitstaub-Einspeichertest gegen Verstopfen nach EN 14387:2004+A1:2008 wurde erfolgreich bestanden.

7 Voraussetzungen für den Gebrauch

Der Benutzer eines Filtergeräts muss im Gebrauch unterwiesen, geeignet und atemschutztauglich sein.

Den gültigen nationalen Vorschriften bezüglich der Benutzung von Filtergeräten genau Folge leisten (in Deutschland z. B. DGUV-R 112-190, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1716:2012).

⚠ WARNUNG
Filtergerät bei Unklarheiten über Verwendungszweck oder Einsatzbedingungen nicht verwenden. Bei der Verwendung folgende Hinweise beachten.
Andernfalls kann dies beim Benutzer zu schweren Gesundheitsschäden oder sogar zum Tod führen.

- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein.
- Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft darf nicht unter folgende Grenzwerte sinken:
  17 Vol.-% in Europa mit Ausnahme der Niederlande, Belgien, UK
  19 Vol.-% in den Niederlanden, Belgien, UK, Australien, Neuseeland.
  Für andere Länder nationale Vorschriften beachten!
- Die Einsatztemperatur liegt zwischen –30 °C und 60 °C.
- Es muss sichergestellt sein, dass sich die Umgebungsatmosphäre nicht nachteilig verändern kann.
- Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden.
- Atemfilter prüfen: Kennfarbe, Kennzeichnung, Verfallsdatum prüfen und abgelaufene bzw. ungeeignete Filter nicht verwenden.
- Notwendigkeit weiterer persönlicher Schutzausrüstungen und deren Kompatibilität prüfen.
- Gasfilter schützen nicht gegen Partikel! Partikelfilter schützen nicht gegen Gase und Dämpfe! Im Zweifelsfall Kombinationsfilter verwenden!
- Schadgase, die schwerer als Luft sind, können sich in Bodennähe in höheren Konzentrationen anreichern.
- Für niedrigsiedende organische Verbindungen (Siedepunkt ≤65 °C) sind spezielle Anwendungsregeln und Einsatzbeschränkungen zu beachten!
- Beschädigte Atemfilter oder Atemfilter aus beschädigtem Beutel nicht benutzen.
- Es müssen immer beide Atemfilter gleichzeitig gewechselt werden. Beide Atemfilter müssen immer aus derselben Verpackungseinheit sein.
- Beim Einsatz von Partikelfiltern gegen Partikel radioaktiver Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe und Enzyme die Wiederverwendbarkeit prüfen; gegebenenfalls an Dräger wenden.
- Beim Arbeiten mit heißen Flüssigmetallen oder bei Funkenbildung darauf achten, dass kein Metall oder Funken in die Filter gelangen, um die Bildung toxischer Substanzen aus den Filtern zu vermeiden.
- Filterpaare, die schwerer als 300 g sind, nur mit einer Vollmaske verwenden (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1:

Filtertyp	Benennung	Sachnummer	Filter ohne Zubehör	plus Pad-Partikelfilter	plusPure-Partikelfilter
Gasfilter (Paar)					
	A1	6738872	X	X	X
	A2	6738873	X	X	X
	ABEK1	6738816	X	X	X
	ABE1	6738778	X	X	X
	A2B2	6738775	X	X	O
Partikelfilter (Paar)					
	P3	6738011	X		
	Pad P1	6738001	X		
	Pad P2	6738002	X		
	X-plore Pure P2	6738353	X		
	X-plore Pure P3	6738354	X		
	X-plore Pure OdourP3	6738391	X		
Kombinationsfilter (Paar)					
	A1P3 R D	6738874	X		
	A2P3 R D	6738875	X		
	ABEK1HgP3 R D	6738817	X		
	A2B2P3 R D	6738776	O		
	ABEK2HgP3 R D	6738819	O		

Legende:
- X: kann mit Halbmaske X-plore 3300/3500, X-plore 3350/3550 oder Vollmaske X-plore 5500 verwendet werden
- O: darf nur mit Vollmaske X-plore 5500 verwendet werden

- Für Kriterien für die Auswahl von Filtergeräten siehe DGUV-R 112-190 (für Deutschland). Für andere Länder gelten nationale Richtlinien.
- Bei der Auswahl von Filtergeräten besonders auf hochgiftige Substanzen und Umgebungen mit hoher Konzentration achten.
- Die Mindestdurchbruchzeiten der Norm sind nur für Laborprüfungen unter spezifizierten Bedingungen vorgesehen. Sie geben keinen Hinweis auf die mögliche Servicezeit im praktischen Gebrauch. Mögliche Servicezeiten können je nach Verwendungsbedingungen positiv oder negativ abweichen.
- Die Klassifizierung von Gasfiltern gibt weder die tatsächliche Nutzungsleistung des Geräts am Arbeitsplatz noch festgelegte Arbeitsplatzgrenzwerte an.

Tabelle 2: Gasfilter

Typ	Kennfarbe	Hauptanwendungsbereich	Klasse
A	braun	Organische Gase und Dämpfe mit Siedepunkt >65 °C	1 2
B	grau	Anorganische Gase und Dämpfe, z. B. Chlor, Hydrogensulfid (Schwefelwasserstoff), Hydrogencyanid (Blausäure) – nicht gegen Kohlenmonoxid	1 2
E	gelb	Schwefeldioxid, Hydrogenchlorid (Chlorwasserstoff) und andere saure Gase	1 2
K	grün	Ammoniak und organische Ammoniak-Derivate	1 2
Hg-P3[1)]	rot-weiß	Quecksilber	–

1) Maximale Gebrauchsdauer 50 Stunden (nach EN 14387:2004+A1:2008, Kennzeichnung: Hg-P3: max. 50 h).

Tabelle 3: Partikelfilter

Typ	Kennfarbe	Klasse	Abscheideleistung	Einschränkungen
P	weiß	1	klein	Nicht gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 2 und 3 und Enzyme
		2	mittel	Gegen krebserzeugende und radioaktive Soffe, luftgetragene biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppe 3 und Enzyme nur nach Gefährdungsbeurteilung.
		3	groß	Für Australien und Neuseeland gilt: P3-Filter bieten nur in Kombination mit Vollmasken einen P3-Schutz. Mit Halbmasken bieten sie einen Schutz wie P2-Filter ohne Einschränkung der Verwendung.

8 Gebrauch

Atemfilter sorgfältig behandeln: nicht stoßen, nicht fallen lassen usw.!

Die Luft aus dem Filter kann warm sein und das Filtergehäuse kann sich während des Gebrauchs stark erwärmen. Das ist ein Zeichen für die korrekte Funktion des Filters.

- Beutel erst kurz vor dem Gebrauch öffnen. Nicht mit spitzen Gegenständen in das Atemfilter bohren.
- Atemfilter dicht mit dem Atemanschluss verbinden.
  Atemfilter und Atemanschlüsse nur in den genannten Kombinationen benutzen (siehe Tabelle 1).

Zwei Atemfilter einsetzen (ungekapselte Partikelfilter, Partikelfilter, Gasfilter oder Kombinationsfilter)

(siehe Bild A)
- Atemfilter positionieren **(1)** – **Strichmarkierungen gegenüber!** – und bis zum Anschlag verriegeln **(2)**, indem das Atemfilter bis zum spürbaren Anschlag nach unten gedreht wird.
  Das Lösen des Atemfilters erfolgt entgegengesetzt.

⚠ WARNUNG
Bajonettanschluss nicht einseitig einsetzen! Atemfilter beim Verriegeln nicht verkanten!

Pad-Partikel-Filter befestigen (am Gasfilter oder an der Pad-Platte)

(siehe Bild B)
- Pad-Partikel-Filter in die Pad-Kappe einlegen (Beschriftung von außen sichtbar) und rundherum einrasten **(1)**.
- Pad-Kappe mit Pad-Partikel-Filter auf dem Gasfilter bzw. der Pad-Platte einklicken **(2)**.
  Sicherstellen, dass der Sitz des Pad-Partikel-Filters während des Einsatzes nicht verändert wird.

X-plore Pure Partikelfilter befestigen (am Gasfilter)

(siehe Bild C)
- Die schmale Seite des Pure-Adapters auf das Gasfilter stecken **(1)**.
- Markierungen am Gasfilter und Pure-Adapter aufeinander ausrichten.
- Mit beiden Handballen den Pure-Adapter symmetrisch auf das Gasfilter schieben, bis die breite Seite des Pure-Adapters auf dem Gasfilter einrastet **(2)**.
- Rand des Pure-Adapters rundherum an das Gasfilter andrücken.

⚠ WARNUNG
Darauf achten, dass die einzelnen Teile nicht verkanten. Wenn der Rand des Pure-Adapters nicht symmetrisch am Gasfilter anliegt, die beiden Teile auseinandernehmen und die Prozedur wiederholen.
Sonst ist nicht sichergestellt, dass die Verbindung dicht ist und das Filter den vollständigen Schutz bietet.

- Markierungen am X-plore Pure Partikelfilter und Pure-Adapter aufeinander ausrichten **(3)**.
- X-plore Pure Partikelfilter in Pfeilrichtung bis zum Anschlag in den Pure-Adapter drehen **(4)**. Zum Drehen nicht an einer Seite anfassen, sondern so, wie in Bild C dargestellt, um ein Verkanten zu verhindern.
- Überprüfen, dass der Rand des Pure-Adapters rundherum dicht am Gasfilter anliegt.

HINWEIS
Zum Auseinanderbauen den Pure-Adapter an der geraden Seite anfassen und vom Gasfilter abziehen.

9 Gebrauchsdauer

Allgemein gültige Richtwerte für die Gebrauchsdauer können nicht angegeben werden, weil sie stark von den äußeren Bedingungen abhängen, z. B. von Art und Konzentration des Schadstoffs, Luftbedarf des Benutzers, Luftfeuchte und Temperatur.

- Gasfilter und Kombinationsfilter müssen spätestens ausgetauscht werden, wenn der Benutzer den Durchbruch feststellt (Geruchs-, Geschmacks- oder Reizerscheinungen).
- Kombinationsfilter, Partikelfilter, ungekapselte Partikelfilter oder Pad-Partikel-Filter müssen bei einer deutlichen Zunahme des Atemwiderstands ausgetauscht werden.

10 Lagerung

Atemfilter in Räumen mit normaler Feuchte (<90 % rel. Feuchte), Temperatur (-10 °C bis 55 °C) und nicht belasteter Luft lagern. Die maximale Lagerzeit erstmalig geöffneter Atemfilter beträgt 6 Monate, sofern das Filter nach dem Gebrauch eingeschweißt wird.

Die Lagerfähigkeit kann beeinträchtigt werden, wenn die Filter unter anderen Bedingungen gelagert werden.

11 Entsorgung

Produkt gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

tr Kullanım kılavuzu

1 Güvenliğiniz için

Kullanım kılavuzunu dikkate alın! Solunum filtresinin her türlü kullanımı, bu kullanım kılavuzu ve kullanılan solunum bağlantısının kullanım kılavuzu (X-plore 3300/3500, X-plore 3350/3550 veya X-plore 5500) hakkında kesin bilgiyi ve bunlara uyulmasını gerektirir. Solunum filtresi sadece tarif edilen kullanım saha ve amacı içindir.

2 Açıklama

Bu kullanım talimatları, X-plore bayonet solunum filtreleri adı altında gruplandırılmış ped partikül filtreleri, kapsüllenmemiş partikül filtrelerini (X-plore Pure ve X-plore Pure Odor), partikül filtrelerini, gaz filtrelerini ve kombinasyon filtrelerini açıklar.

X-plore Pure partikül filtreleri, Pure adaptör ile gaz filtrelerine takılabilir veya doğrudan maskeye takılabilir. Ped partikül filtreleri, bir ped kapağı ile gaz filtrelerine takılabilir veya bir ped plakası ve ped kapağı ile doğrudan maskeye takılabilir.

3 Kullanım amacı

X-plore bayonet solunum filtreleri, Dräger yarım maskeleri veya tam yüz maskeleri (X-plore 3000 ve X-plore 5500) içeren bir filtre aleti oluşturur. Filtre cihazları, kullanıcının soluduğu havadaki belirli gazları, buharları ve partikülleri belirtilen sınır değerler içerisinde filtreler.

4 Onaylar

Solunum filtreleri aşağıdakiler uyarınca onaylanmıştır:
EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2021, (EU) 2016/425, Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB, AS/NZS 1716:2012.

Uyguntluk beyanları:
bkz. www.draeger.com/product-certificates

5 Kullanım amacındaki sınırlamalar

- Filtreyi, oksijeni zenginleştirilmiş bir ortamda kullanmayın.
- Yapı türüne bağlı olarak Dräger solunum filtreleri, amacına uygun kullanımda, 1. ve 2. ve 21. ve 22. bölgelerin patlama riski potansiyeline sahip atmosferlerinde de ve şirketin güvenlik düzenlemelerine uygun bir şekilde de kullanılabilir.
- Düşük uyarı özellikleri (koku, tat, gözlerin ve nefes yollarının tahrişi) bulunan başka zararlı maddelerden şüphelenmeniz durumunda filtre aletlerini kullanmayın.
- Partikül ve kombinasyon filtreleri, radyoaktif partiküllerin dahil edilmesine karşı koruma sağlar. Ancak, radyoaktif maddelerden gelen radyasyona veya radyasyon hasarına karşı hiçbir koruma sağlamazlar.
- A1 veya A2 tanımlı gaz filtreleri, düşük derecede kaynayan maddelere karşı kullanılmamalıdır. Bu aynı zamanda ilgili çok aralıklı filtreler için de geçerlidir.

6 Sembol açıklaması

Sembol	Açıklama
	Dikkat! Kullanım talimatına uyun.
	Maks. depolama tarihi...
	Depolama koşullarının sıcaklık aralığı
	Depolama koşullarının maksimum nemi
	Her zaman aynı tipte iki solunum filtresi kullanın.
R	"R" işareti, EN 14387:2004+A1:2008 uyarınca yapılan ilave kontrollerde, kombine filtrenin parçacık filtresinin aerosol maruziyetine göre (birden fazla vardiyada kullanım) tekrar kullanım için uygun olduğu belirlendiği anlamına gelir.
D	EN 14387:2004+A1:2008 uyarınca tıkanmaya karşı dolomit toz depolama testi başarıyla tamamlanmıştır.

7 Kullanım için ön koşullar

Filtre aleti kullanıcısı kullanım konusunda bilgili, fiziksel ve mental olarak motorlu solunum cihazı kullanımına uygun olmalıdır.

Filtre aletlerinin kullanımına yönelik geçerli ulusal talimatlara uyun (Almanya'da ör. DGUV-R 112-190, Avustralya ve Yeni Zelanda'da ör. AS/NZS 1716:2012).

⚠ UYARI
Kullanım amacı veya kullanım koşullarına dair netleşmeyen konular varsa filtre aletlerini kullanmayın. Kullanım sırasında aşağıdaki notlara dikkat edin.
Aksi takdirde bunlar kullanıcıda ciddi sağlık sorunlarına ve hatta ölüme yol açabilir.

- Ortam koşulları (özellikle zararlı maddelerin türü ve konsantrasyonu) bilinmelidir.
- Ortam havasındaki oksijen oranı aşağıdaki sınır değerlerin altına inmemelidir:
  Hollanda, Belçika, Birleşik Krallık hariç Avrupa'da 17 Vol%
  Hollanda, Belçika, Birleşik Krallık, Avustralya, Yeni Zelanda'da 19 Vol%.
  Diğer ülkeler için ulusal yönetmeliklere dikkat edin!
- Kullanım sıcaklığı –30 °C ve 60 °C arasındadır.
- Çevredeki atmosferin olumsuz şekilde değişmemesini sağlayın.
- Havalandırılmamış kapalı alanlara, çukurlara, kanallara, vb. filtre aletleri ile girilmemelidir.
- Solunum filtresini kontrol edin: Renk kodunu, tanım işaretini, son kullanma tarihini kontrol edin ve süresi dolmuş veya uygun olmayan filtreyi kullanmayın.
- Başka kişisel koruyucu donanım gerekliliklerini ve uyumluluğunu kontrol edin.
- Gaz filtresi partiküllere karşı korumaz! Parçacık filtresi gazlara ve buharlara karşı korumazı! Şüphe durumunda kombine filtreyi kullanın!
- Havadan daha ağır zararlı gazlar zemin yakına yerde yüksek konsantrasyonlarda toplanabilir.
- Düşük kaynama sıcaklığına sahip organik bileşikler (kaynama noktası ≤65 °C) için özel kullanım kurallarına ve kullanım kısıtlamalarına uyulmalıdır!
- Hasarlı solunum filtresi veya hasarlı torbaya sahip solunum filtresini kullanmayın.
- Her zaman her iki solunum filtresi aynı anda değiştirilmelidir. Her iki solunum filtresi de her zaman aynı ambalaj biriminden olmalıdır.
- Havadan taşınan biyolojik çalışma maddeleri, enzimler ve radyoaktif maddelerin, partiküllerine karşı parçacık filtresi kullanımında tekrar kullanılabilirliği kontrol edin; gerekirse Dräger'e başvurun.
- Sıcak sıvı metallerle çalışırken veya kıvılcım oluşumu durumunda filtrelerden toksik madde oluşumunu önlemek için filtrelere metal veya kıvılcım girmediğinden emin olun.
- 300 gramdan daha ağır olan filtre çiftlerini sadece bir tam yüz maskesiyle birlikte kullanın (bkz. Tablo 1).

Tablo 1:

Filtre tipi	Ad	Parça numarası	Filtre Aksesuarsız	Pedli parçacık filtresi ile	Pure parçacık filtresi ile
Gaz filtresi (çift)					
	A1	6738872	X	X	X
	A2	6738873	X	X	X
	ABEK1	6738816	X	X	X
	ABE1	6738778	X	X	X
	A2B2	6738775	X	X	O
Parçacık filtresi (çift)					
	P3	6738011	X		
	Ped P1	6738001	X		
	Ped P2	6738002	X		
	X-plore Pure P2	6738353	X		
	X-plore Pure P3	6738354	X		
	X-plore Pure OdourP3	6738391	X		
Kombine filtre (çift)					
	A1P3 R D	6738874	X		
	A2P3 R D	6738875	X		
	ABEK1HgP3 R D	6738817	X		
	A2B2P3 R D	6738776	O		
	ABEK2HgP3 R D	6738819	O		

Açıklama:
- X: X-plore 3300/3500, X-plore 3350/3550 yarım maskeyle veya X-plore 5500 tam yüz maskesiyle birlikte kullanılabilir
- O: sadece X-plore 5500 tam yüz maskesiyle birlikte kullanılmalıdır

- Filtre aletlerinin seçim kriterleri için bkz. DGUV-R 112-190 (Almanya için). Diğer ülkeler için ulusal yönetmelikler geçerlidir.
- Filtre aletlerini seçerken yüksek derecede toksik maddelere ve yüksek konsantrasyonlu ortamlara özellikle dikkat edin.
- Standardın minimum nüfuz süreleri yalnızca belirli koşullar altındaki laboratuvar testleri için tasarlanmıştır. Pratik kullanımda olası servis süresi hakkında hiçbir bilgi vermez. Olası servis süreleri kullanım koşullarına göre pozitif veya negatif olabilir.
- Gaz filtrelerinin sınıfı, cihazın çalışma alanındaki gerçek kullanım perfomansını da belirli çalışma yeri sınır değerlerini de göstermez.

Tablo 2: Gaz filtresi

Tip	Renk kodu	Ana kullanım alanı	Sınıf
A	kahverengi	Kaynama noktası >65 °C olan organik gazlar ve buharlar	1 2
B	gri	Anorganik gazlar ve buharlar, ör. klor, hidrojen sülfür (sülfit hidrik), hidrojen siyanür (prusik asit) - karbonmonoksit hariç	1 2
E	sarı	Sülfür dioksit, hidrojen klorür (kloran) ve diğer asidik gazlar	1 2
K	yeşil	Amonyak ve organik amonyak türevleri	1 2
Hg-P3[1)]	kırmızı-beyaz	Cıva	–

1) Maksimum kullanım süresi 50 saat (EN 14387:2004+A1:2008 uyarınca, tanım işareti: Hg-P3: maks. 50 sa.).

Tablo 3: Parçacık filtresi

Tip	Renk kodu	Sınıf	Ayrışma kapasitesi	Kısıtlamalar
P	beyaz	1	küçük	Kanserojen ve radyoaktif maddeler, tehlike grubu 2 ve 3 olan havadan taşınan biyolojik çalışma maddeleri ve enzimler hariç
		2	orta	Yalnızca risk değerlendirmesinden sonra kanserojen ve radyoaktif maddeler, tehlike grubu 3 olan havadan taşınan biyolojik çalışma maddeleri ve enzimlere karşı.
		3	büyük	Avustralya ve Yeni Zelanda için şunlar geçerlidir: P3 filtresi yalnızca tam yüz maskesi ile birlikte P3 koruması sağlar. Yarım maske ile P2 filtresi gibi kullanım kısıtlaması olmadan koruma sağlar.

8 Kullanım

Solunum filtresini itinalı olarak kullanın: Çarpma, düşürme, vb önlenmelidir.!

Filtreden gelen hava sıcak olabilir ve kullanım sırasında filtre yuvası çok ısınabilir. Bu, filtrenin doğru çalıştığına dair bir işarettir.

- Torbayı, ancak kullanımdan kısa bir süre önce açın. Sivri aletlerle solunum filtresini delmeyin.
- Solunum filtresini sızdırmaz şekilde solunum bağlantısına bağlayın.
  Solunum filtresi ve solunum bağlantılarını sadece belirtilen kombinasyonlarda kullanın (bkz. Tablo 1).

İki solunum filtresi kullanın (kapsüllenmemiş partikül filtreleri, partikül filtreleri, gaz filtresi veya kombine filtre)

(bkz. resim A)
- Solunum filtresinin konumlandırın **(1)** – **Karşılıklı çizgi işaretleri!** – ve solunum filtresi hissediliр şekilde aşağıya dayanak noktasına kadar döndürülerek dayanak noktasına kadar kilitleyin **(2)**.
  Solunum filtresinin sökülmesi tersi şekilde gerçekleşir.

⚠ UYARI
Bayonet bağlantısını tek taraflı kullanmayın! Solunum filtresini kilitlerken kenarının üzerine dikmeyin!

Ped partikül filtresini sabitleyin (gaz filtresinde veya ped plakasına)

(bkz. resim B)
- Ped partikül filtresini ped kapağına yerleştirin (yazı dıştan görülmelidir) ve çepeçevre yerine oturtun **(1)**.
- Ped kapağını ped partikül filtresi ile birlikte gaz filtresine veya ped plakasına oturtun **(2)**.
  Ped partikül filtresinin kullanım sırasında yuvasının değişmediğinden emin olun.

X-plore Pure partikül filtrelerini sabitleyin (gaz filtresine)

(bkz. resim C)
- Pure adaptörünün dar tarafını gaz filtresinin üzerine takın **(1)**.
- Gaz filtresindeki ve pure adaptöründeki işaretleri birbirine hizalayın.
- Her iki avucunuzu da kullanarak Pure adaptörünün geniş tarafı gaz filtresine oturana kadar Pure adaptörünü simetrik olarak gaz filtresinin üzerine kaydırın **(2)**.
- Pure adaptörün kenarını çepeçevre gaz filtresine bastırın.

⚠ UYARI
Münferit parçaların yere çarpmamasına dikkat ediniz. Pure adaptörünün kenarı gaz filtresiyle simetrik değilse iki parçayı ayırın ve işlemi tekrarlayın.
Aksi takdirde bağlantının sıkı olduğunun ve filtrenin tam koruma sağladığının garantisi yoktur.

- X-plore Pure partikül filtresi ve Pure adaptörü üzerindeki işaretleri hizalayın **(3)**.
- X-plore Pure partikül filtresini, dayanak noktasına kadar ok yönünde Pure adaptörüne vidalayın **(4)**. Döndürmek için bir taraftan tutmayın, eğilmeyi önlemek için şekil C'de gösterildiği gibi tutun.
- Pure adaptörünün kenarının gaz filtresinin çepeçevre sıkıca oturduğunu kontrol edin.

NOT
Sökmek için Pure adaptörünün düz ucunu kavrayın ve gaz filtresinden dışarı doğru çekin.

9 Kullanım süresi

Kullanım süresi için geçerli kılavuz değerler, dış etkenlere aşırı bağlı olduklarından verilemez, örn. zararlı maddenin türü ve konsantrasyonu, kullanıcının oksijen ihtiyacı, nem ve sıcaklık.

- Gaz filtreleri ve kombine filtreler en geç kullanıcının bir geçirgenlik belirlemesi durumunda değiştirilmelidir (koku, tat ya da tahriş belirtileri).
- Kombine filtre, partikül filtresi, kapsüllenmemiş partikül filtresi veya ped partikül filtresi, solunum direncinde önemli bir artış varsa değiştirilmelidir.

10 Depolama

Solunum filtresi, normal nemlilik oranına (<%90 bağıl nem), normal sıcaklığa (-10 °C ile 55 °C arasında) ve zararlı madde ihtiva etmeyen havaya sahip yerlerde depolanmalıdır. Yeni açılan bir solunum filtresinin azami depolama süresi, filtre kullanımdan sonra kaynaklandığında 6 aydır.

Filtrelerin başka koşullar altında depolanması durumunda, depolanma özelliği olumsuz yönde etkilenebilir.

11 Atık İşlemleri

Ürün, geçerli direktifler uyarınca imha edilmelidir.

en Instructions for use

1 For your safety

Observe the instructions for use! Precise knowledge of and compliance with these instructions for use as well as the instructions for use of the facepieces used (X-plore 3300/3500, X-plore 3350/3550 or X-plore 5500) is necessary before handling the respiratory filter. The respiratory filters are only intended for the described use.

2 Description

These instructions for use describe pad particle filters, unencapsulated particle filters (X-plore Pure and X-plore Pure Odour), particle filters, gas filters and combination filters, which are pooled under the name X-plore Bayonet respiratory filters.

X-plore Pure particle filters can be used on gas filters with the Pure adapter or mounted directly on the mask. Pad particle filters can be used on gas filters with a pad cap or mounted directly on the mask with a pad plate and pad cap.

3 Intended use

X-plore Bayonet respiratory filters combine with Dräger half masks or full face masks (X-plore 3000 and X-plore 5500) to create a filtering device. Filtering devices filter certain gases, vapours and particles from the air inhaled by the wearer within the indicated limit values.

4 Approvals

The respiratory filters are approved in accordance with: EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2021, (EU) 2016/425, Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB, AS/NZS 1716:2012.

Declarations of conformity:
see www.draeger.com/product-certificates

5 Limitations on use

- Do not use filters in oxygen-enriched atmospheres.
- If used for their intended purpose, Dräger respiratory filters can also be used in potential explosion-hazard atmospheres in zones 1 and 2 or 21 and 22 and in accordance with company safety regulations due to their design.
- Do not use filtering devices if suspected contaminants with low warning properties (odour, taste, irritation of the eyes and airways) are present.
- Particle and combination filters protect against the incorporation of radioactive particles. But they do not protect against radiation emitted by radioactive substances or radiation injuries.
- A1 or A2 gas filters must not be used for protection against low boiling point substances. This also applies for associated multi-purpose filters.

6 Explanation of symbols

Symbol	Explanation
	Caution! Follow the instructions for use.
	Storable until...
	Temperature range of storage conditions
	Maximum humidity during storage
	Always use two respiratory filters of the same type.
R	The marking "R" means that additional tests in accordance with EN 14387:2004+A1:2008 have demonstrated that the particle filter part of the combination filter is suitable for reuse after aerosol exposure (use over several work shifts).
D	The filter has successfully passed the dolomite dust clogging test in accordance with EN 14387:2004+A1:2008.

7 Prerequisites for use

The user of a filtering device must be instructed in its use and be both physically and mentally fit to use respiratory (breathing) apparatus.

Carefully follow the valid national regulations relating to the use of filtering devices (e.g. DGUV-R 112-190 in Germany; AS/NZS 1716:2012 in Australia and New Zealand).

⚠ WARNING
Filtering devices are not to be used if there is any uncertainty about their intended use or the operating conditions. Observe the following instructions when using the masks.
Failure to do so may result in serious health problems or even death for the user.

- The ambient conditions (particularly the type and concentration of contaminants) must be known.
- The oxygen content of the ambient air must not fall below the following limit values:
  17 Vol% in Europe except for the Netherlands, Belgium, UK.
  19 Vol% in the Netherlands, Belgium, UK, Australia, New Zealand.
  For other countries, observe national regulations!
- The operating temperature is between -30°C and +60°C.
- It must be ensured that the surrounding atmosphere cannot change unfavourably.
- Do not use filtering devices for entering unventilated tanks, mines, canals, etc.
- Testing the respiratory filter: Check the identification colour, marking and expiration date, and do not use expired or unsuitable filters.
- Check the need for additional personal protective equipment (PPE) and its compatibility.
- Gas filters do not protect against particles! Particle filters do not protect against gas and vapours! If in doubt, use combination filters!
- Harmful gases that are heavier than air can accumulate in higher concentrations near the ground.
- Special application rules and incident time restrictions must be observed for low-boiling organic compounds (boiling point ≤65°C)!
- Do not use damaged respiratory filters or respiratory filters with damaged bags.
- Both respiratory filters must always be replaced at the same time. Both respiratory filters must always be from the same pack.
- When using particle filters against particles of radioactive substances, airborne biological agents and enzymes, check their reusability. Contact Dräger if necessary.
- When working with hot liquid metals or if sparks are generated, ensure that no metal or sparks enter the filters, to avoid the formation of toxic substances in the filters.
- Filter pairs weighing more than 300 g must only be used with a full face mask (see Table 1).

Table 1:

Filter type	Term	Part number	Filter without accessories	with pad particle filter	with pure particle filter
Gas filter (pair)					
	A1	6738872	X	X	X
	A2	6738873	X	X	X
	ABEK1	6738816	X	X	X
	ABE1	6738778	X	X	X
	A2B2	6738775	X	X	O
Particle filter (pair)					
	P3	6738011	X		
	Pad P1	6738001	X		
	Pad P2	6738002	X		
	X-plore Pure P2	6738353	X		
	X-plore Pure P3	6738354	X		
	X-plore Pure OdourP3	6738391	X		
Combination filter (pair)					
	A1P3 R D	6738874	X		
	A2P3 R D	6738875	X		
	ABEK1HgP3 R D	6738817	X		
	A2B2P3 R D	6738776	O		
	ABEK2HgP3 R D	6738819	O		

Legend:
- X: can be used with an X-plore 3300/3500 half mask, an X-plore 3350/3550 mask or an X-plore 5500 full face mask
- O: can only be used with an X-plore 5500 full face mask

- For filtering device selection criteria, see DGUV-R 112-190 (for Germany). National regulations apply in other countries.
- When selecting filtering devices, pay particular attention to highly toxic substances and environments with high concentrations.
- The standard minimum breakthrough times are intended only for laboratory tests under specified conditions. They give no notice of the possible service life in practical use. Possible service times may vary positively or negatively, depending on the conditions of use.
- The classification of gas filters does not indicate the actual usage performance of the device in the workplace, nor does it indicate established occupational exposure limits.

Table 2: Gas filter

Type	Identification colour	Main application area	Class
A	brown	Organic gases and vapours with boiling point >65°C	1 2
B	grey	Inorganic gases and vapours, e.g. chlorine, hydrogen sulphide (H_2S), hydrogen cyanide (HCN) – not against carbon monoxide	1 2
E

6 Explication des symboles

Symbol	Explication
	Attention ! Tenir compte de la notice d'utilisation.
/	Entreposable jusqu'au...
	Températures limites des conditions de stockage
	Humidité maximale en conditions de stockage
/	Toujours utiliser deux filtres respiratoires du même type.
R	Le marquage « R » signifie que des analyses supplémentaires conformément à la norme EN 14387:2004+A1:2008 ont permis d'indiquer que l'élément du filtre anti-particules du filtre combiné peut être réutilisé après une exposition aux aérosols (utilisation sur plusieurs postes).
D	Le test de colmatage optionnel à la poussière de dolomite selon la norme EN 14387:2004+A1:2008 a été réussi.

7 Conditions préalables pour l'utilisation

L'utilisateur d'un appareil filtrant doit être formé à son utilisation et l'appareil doit être approprié et compatible avec la protection respiratoire.

Respecter scrupuleusement les réglementations nationales en vigueur sur l'utilisation des appareils filtrants (en Allemagne p. ex. DGUV-R 112-190, en Australie et en Nouvelle-Zélande p. ex. AS/NZS 1716:2012).

⚠ AVERTISSEMENT
Ne pas utiliser les appareils filtrants en cas de doute concernant l'usage prévu ou les conditions d'utilisation. Lors de l'utilisation, respecter les remarques suivantes.
Leur non-respect peut entraîner de graves atteintes à la santé ou même la mort de l'utilisateur.

- Les conditions environnementales (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues.
- La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas passer en dessous des valeurs limites suivantes :
  17 Vol% en Europe, sauf aux Pays-Bas, en Belgique et au Royaume-Uni
  19 Vol% aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie et en Nouvelle-Zélande.
  Dans les autres pays, veuillez respecter les réglementations nationales !
- La température d'utilisation est comprise entre -30 °C et 60 °C.
- S'assurer que l'atmosphère environnante ne risque pas de changer de manière défavorable.
- Il est interdit de pénétrer avec des appareils filtrants dans des réservoirs, fosses, canaux, etc. non ventilés.
- Vérifier le filtre respiratoire : vérifier le code couleur, le marquage, la date de péremption et ne pas utiliser de filtres périmés ou inappropriés.
- Vérifier les autres équipements de protection personnelle et leur compatibilité, si nécessaire.
- Les filtres anti-gaz n'apportent aucune protection contre les particules ! Les filtres anti-particules n'apportent aucune protection contre les gaz et les vapeurs ! En cas de doute, utiliser un filtre combiné !
- La concentration des gaz corrosifs, plus lourds que l'air, peut être plus importante près du sol.
- Des règles d'application particulières et des durées d'utilisation limite s'appliquent aux composés organiques à bas point d'ébullition (point d'ébullition ≤ 65 °C) !
- Ne pas utiliser les filtres respiratoires endommagés ou issus d'un sachet endommagé.
- Toujours changer les deux filtres respiratoires en même temps. Les deux filtres respiratoires doivent toujours provenir de la même unité de conditionnement.
- Vérifier le caractère réutilisable en cas d'utilisation des filtres anti-particules contre les substances radioactives, les agents biologiques aéroportés et les enzymes. Le cas échéant, contacter Dräger.
- Lors de travaux avec du métal brûlant à l'état liquide, ou en cas d'étincelles, vérifier l'absence de métal et d'étincelle dans le filtre afin d'éviter la formation de substances toxiques dans les filtres.
- Les paires de filtres dont le poids est supérieur à 300 g doivent être utilisées avec un masque complet (voir le tableau 1).

Tableau 1 :

Type de filtre	Désignation	Référence de pièce	Filtre sans accessoire	filtre anti-particules Plus Pad	filtre anti-particules Plus Pure
Filtre anti-gaz (paire)					
	A1	6738872	X	X	X
	A2	6738873	X	X	X
	ABEK1	6738816	X	X	X
	ABE1	6738778	X	X	X
	A2B2	6738775	X	X	O
Filtre anti-particules (paire)					
	P3	6738011	X		
	Pad P1	6738001	X		
	Pad P2	6738002	X		
	X-plore Pure P2	6738353	X		
	X-plore Pure P3	6738354	X		
	X-plore Pure OdourP3	6738391	X		
Filtre combiné (paire)					
	A1P3 R D	6738874	X		
	A2P3 R D	6738875	X		
	ABEK1HgP3 R D	6738817	X		
	A2B2P3 R D	6738776	O		
	ABEK2HgP3 R D	6738819	O		

Légende :
- X : peut être utilisé avec les demi-masques X-plore 3300/3500 et X-plore 3350/3550 ou le masque complet X-plore 5500
- O : ne peut être utilisé qu'avec le masque complet X-plore 5500

- Pour connaître les critères de sélection des appareils filtrants, consulter la norme DGUV-R 112-190 (pour l'Allemagne). Respecter les directives nationales des autres pays.
- Lors de la sélection d'appareils filtrants, prêter une attention particulière aux substances hautement toxiques et aux environnements à concentration élevée.
- Les temps de perméation minimaux mentionnés par la norme ne concernent que les tests en laboratoire réalisés dans des conditions spécifiques. Ils ne donnent aucune information sur la durée de service réelle possible. La durée de service possible peut être plus longue ou plus courte en fonction des conditions d'utilisation.
- La classification des filtres anti-gaz ne reflète ni les performances réelles de l'appareil sur le lieu de travail ni les valeurs limites d'exposition professionnelle.

Tableau 2 : Filtre anti-gaz

Type	Code couleur	Domaine d'application principal	Classe
A	marron	Gaz et vapeurs organiques avec point d'ébullition > 65 °C	1 2
B	gris	Gaz et vapeurs inorganiques, comme le chlore, le sulfure d'hydrogène (hydrogène sulfuré), le cyanure d'hydrogène (acide cyanhydrique) – ne protège pas contre le monoxyde de carbone	1 2
E	jaune	Dioxyde de soufre, acide chlorhydrique (chlorure d'hydrogène) et d'autres gaz acides	1 2
K	vert	Ammoniac et dérivés organiques d'ammoniac	1 2
Hg-P3[1)]	rouge-blanc	Mercure	–

1) Durée d'utilisation maximale 50 heures (selon la norme EN 14387:2004+A1:2008, marquage : Hg-P3 : max. 50 h).

Tableau 3 : Filtre anti-particules

Type	Code couleur	Classe	Efficacité de filtration	Restrictions
P	blanc	1	petite	Ne protège pas contre les substances cancérigènes et radioactives, les agents biologiques aéroportés classés dans des groupes de risque 2 et 3, et les enzymes.
		2	moyenne	Protège contre les substances cancérigènes et radioactives, les agents biologiques aéroportés classés dans le groupe de risque 3, ainsi que les enzymes, uniquement après évaluation des risques.
		3	grande	En Australie et en Nouvelle-Zélande : les filtres P3 n'accordent une protection P3 qu'en combinaison avec des masques complets. Avec des demi-masques, ils accordent une protection identique aux filtres P2 sans limite d'utilisation.

8 Utilisation

Manipuler avec soin les filtres respiratoires : ne pas soumettre à des chocs, ne pas les laisser tomber, etc. !

L'air sortant du filtre pouvant être chaud, son boîtier peut chauffer fortement pendant l'utilisation. C'est un signe que le filtre fonctionne correctement.
- N'ouvrir le sac que juste avant utilisation. Ne pas percer le filtre respiratoire avec un objet pointu.
- Relier le filtre respiratoire de manière étanche à la pièce faciale.
  N'utiliser que les combinaisons filtre respiratoire-pièce faciale indiquées (voir Tableau 1).

Porter deux filtres respiratoires (filtres à particules non encapsulés, filtres à particules généraux, filtres anti-gaz ou filtres combinés)

(voir image A)
- Positionner le filtre respiratoire **(1)** – **Les traits doivent se faire face !** – Le verrouiller jusqu'en butée **(2)** en le tournant vers le bas jusqu'à sentir une butée.
  Le démontage du filtre respiratoire est réalisé dans l'ordre inverse.

⚠ AVERTISSEMENT
Ne pas utiliser le raccord à baïonnette d'un seul côté. Ne pas incliner le filtre respiratoire lors du verrouillage !

Fixer le filtre à particules Pad (sur le filtre anti-gaz ou la plaque Pad)

(voir image B)
- Insérer le filtre à particules Pad dans le cache Pad (inscription visible de l'extérieur) et enclencher tout le pourtour **(1)**.
- Encliquer le cache Pad avec filtre à particules Pad sur le filtre anti-gaz ou la plaque Pad **(2)**.
  Vérifier que la position du filtre à particules Pad ne change pas pendant l'utilisation.

Fixer le filtre à particules X-plore Pure (sur le filtre anti-gaz)

(voir image C)
- Insérer le côté étroit de l'adaptateur Pure sur le filtre anti-gaz **(1)**.
- Aligner les repères du filtre anti-gaz et de l'adaptateur Pure.
- Avec les paumes des mains, pousser l'adaptateur Pure symétriquement sur le filtre anti-gaz jusqu'à ce que son côté large s'enclenche sur le filtre à gaz **(2)**.
- Appuyer le bord de l'adaptateur Pure sur tout le pourtour du filtre anti-gaz.

⚠ AVERTISSEMENT
Veiller à ce que les différentes parties ne soient pas inclinées. Si le bord de l'adaptateur Pure n'est pas symétrique par rapport au filtre anti-gaz, les séparer et recommencer.
Il n'est sinon pas garanti que la connexion est étanche et que le filtre offre une protection complète.

- Aligner les repères du filtre à particules X-plore Pure et de l'adaptateur Pure **(3)**.
- Tourner le filtre à particules X-plore Pure dans le sens de la flèche dans l'adaptateur Pure jusqu'en butée **(4)**. Pour le tourner, ne pas le saisir par un côté pour éviter qu'il ne se coince, mais le saisir comme indiqué sur l'image C.
- Vérifier que le bord de l'adaptateur Pure est bien étanche sur tout le pourtour du filtre anti-gaz.

REMARQUE
Pour le démonter, saisir l'adaptateur Pure par son côté droit et le retirer du filtre anti-gaz.

9 Durée d'utilisation

Il n'est pas possible d'indiquer des valeurs de référence généralement applicables pour la durée d'utilisation, car elles dépendent fortement des conditions extérieures, p. ex. le type et la concentration de la substance toxique, le besoin en air de l'utilisateur, l'humidité de l'air et la température.
- Les filtres anti-gaz et les filtres combinés doivent être remplacés au plus tard lorsque l'utilisateur constate la perméation (apparition d'une odeur, d'un goût ou d'une irritation).
- Les filtres combinés, les filtres à particules, les filtres à particules non encapsulés ou les filtres à particules Pad doivent être remplacés en cas d'augmentation significative de la résistance respiratoire.

10 Stockage

Stocker les filtres respiratoires dans un environnement dont l'air est non pollué, à humidité (<90 % d'humidité relative) et température (-10 °C à +55 °C) normales. La durée maximale de stockage des filtres respiratoires ouverts pour la première fois est de 6 mois, à condition que le filtre soit scellé après utilisation.

La durée de stockage d'un filtre peut être compromise s'il est stocké dans des conditions autres que celles indiquées.

11 Élimination

Eliminer le produit en respectant les prescriptions en vigueur.

zh 使用说明书

1 为了您的安全

遵守使用说明！对呼吸过滤器进行任何操作都必须准确理解并遵守本使用说明及对应呼吸面罩 （X-plore 3300/3500、 X-plore 3350/3550 或 X-plore 5500）的使用说明。本系列呼吸过滤器只能用于规定用途。

2 说明

本使用说明介绍颗粒物滤棉、 Pure 颗粒物滤棉 （X-plore Pure 和 X-plore Pure Odour）、颗粒物过滤器、气体过滤器和综合过滤器，它们统称为 X-plore 卡口式过滤器。

X-plore Pure 颗粒物过滤器可通过 Pure 转接件安装在气体过滤器上或直接固定在面罩上。颗粒物滤棉可通过滤棉盖安装在气体过滤器上或通过滤棉板和滤棉盖直接固定在面罩上。

3 用途

X-plore 卡口式过滤器与 Dräger 半面罩或全面罩 （X-plore 3000 和 X-plore 5500）配合组成一个过滤设备。过滤设备从佩戴者吸入的指定限值内的空气中过滤出特定气体、蒸汽和颗粒物。

4 认证

呼吸过滤器符合下列标准：EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2021, (EU) 2016/425, Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB, AS/NZS 1716:2012。

一致性声明：
参见 www.draeger.com/product-certificates

5 使用限制

- 勿在富氧环境中使用过滤器。
- 根据安装方式的不同，Dräger 呼吸过滤器可在 1 和 2 区或 21 和 22 区的潜在爆炸性环境下按规定使用或根据操作安全规定使用。
- 如果怀疑有毒物质渗入，即便只有轻微异常 （气味、味道、刺激眼睛或呼吸道），勿使用。
- 颗粒物过滤器和综合过滤器可防止放射性颗粒物渗入。但不能针对放射性物质辐射提供保护，无法避免辐射损伤。
- 标有 A1 或 A2 的气体过滤器不得用于过滤低沸点物质，包括气体多用途过滤器。

6 符号说明

符号	说明
	注意！注意使用说明。
/	保质期截止至 ...
	存放条件下的温度范围
	存放条件下的最大湿度
/	始终使用相同型号的两个呼吸过滤器。
R	标有 "R" 表示按照 EN 14387:2004+A1:2008 标准进行的额外检查证明，这款组合式过滤器的颗粒过滤部分适合在暴露接触气溶胶后重复使用 （多个作业班次使用）。
D	成功通过了 EN 14387:2004+A1:2008 标准要求的白云石灰防堵塞测试。

7 使用的条件

过滤式呼吸防护设备的使用者必须接受使用指导，并且适合进行呼吸保护。

使用过滤式呼吸防护设备时请严格遵守有效的国家规定 （例如：在德国是 DGUV-R 112-190，在澳大利亚和新西兰是 AS/NZS 1716:2012）。

⚠ 警告
如果用途或使用条件不明确，不得使用过滤式呼吸防护设备。在使用时注意以下提示。
否则，可能严重损害使用者的健康，甚至导致死亡。

- 必须了解周围环境 （特别是有害物质的类型和浓度）。
- 周围空气中的氧气含量不允许低于以下限值：
  除荷兰、比利时和英国外，欧洲限值为 17 Vol.-%
  荷兰、比利时、英国、澳大利亚和新西兰为 19 Vol.-%。
  在其它国家注意遵守国家规定！
- 使用温度度介于 –30 °C 和 60 °C 之间。
- 必须确保周围环境不会出现不利变化。
- 不允许在不通风的容器、洞穴、隧道中使用过滤设备。
- 检查呼吸过滤器；检查识别颜色、标识和有效期，并且不使用已过期或不合适的过滤器。
- 检查使用额外个人劳保用品及的必要性及其兼容性。
- 气体过滤器无法防止颗粒！颗粒物滤棉无法防止气体和蒸气！如有疑问，请使用组合式过滤器！
- 比空气重的有害气体可能在地面附近以较高浓度积聚。
- 对于沸点较低的有机化合物 （沸点 ≤ 65 °C），必须注意特殊的使用规定和使用限制！
- 不要使用损坏的呼吸过滤器或已被破坏的袋子里的呼吸过滤器。
- 两个呼吸过滤器必须同时更换。两个呼吸过滤器必须始终来自同一个包装单元。
- 使用颗粒物滤棉防止放射性物质、空气中的生物制剂和酶颗粒时，请检查可重复使用性；必要时联系 Dräger。
- 使用高温液态金属或形成火花时，必须确保没有金属或火花进入过滤器，以避免过滤器形成有毒物质。
- 重量大于 300 g 的过滤器仅搭配全面罩使用 （参见表 1）。

表 1：

过滤器型号	名称	订货号	过滤器无配件	附加垫式颗粒物滤棉	附加纯颗粒物滤棉
气体过滤器 （对）					
	A1	6738872	X	X	X
	A2	6738873	X	X	X
	ABEK1	6738816	X	X	X
	ABE1	6738778	X	X	X
	A2B2	6738775	X	X	O
颗粒物滤棉 （对）					
	P3	6738011	X		
	垫 P1	6738001	X		
	垫 P2	6738002	X		
	X-plore 纯 P2	6738353	X		
	X-plore 纯 P3	6738354	X		
	X-plore 纯 OdourP3	6738391	X		
组合式过滤器 （对）					
	A1P3 R D	6738874	X		
	A2P3 R D	6738875	X		
	ABEK1HgP3 R D	6738817	X		
	A2B2P3 R D	6738776	O		
	ABEK2HgP3 R D	6738819	O		

图例：
- X：可搭配半面罩 X-plore 3300/3500、 X-plore 3350/3550 或搭配全面罩 X-plore 5500 使用
- O：只允许搭配全面罩 X-plore 5500 使用

- 过滤式呼吸防护设备的选择标准请参见 DGUV-R 112-190 （面向德国）。其他国家适用本国准则。
- 选择过滤式呼吸防护设备时，请特别注意剧毒物质和高浓度环境。
- 标准的最小突破时间仅针对特定条件下的实验室检测。其没有给出实际使用中可能的使用寿命的说明。根据使用条件，可能的使用寿命会有正负变化。
- 气体过滤器的分级并没有给出该设备在工作场所的实际使用性能，也没有给出明确的职业接触限值。

表 2：气体过滤器

型号	标识颜色	主要应用领域	分级
A	棕色	沸点 >65 °C 的有机气体和蒸气	1 2
B	灰色	无机气体和蒸气，例如：氯、硫化氢、氰化氢 - 不针对一氧化碳	1 2
E	黄色	二氧化硫、氯化氢和其他酸性气体	1 2
K	绿色	氨和有机氨衍生物	1 2
Hg-P3[1)]	红白色	汞	–

1) 最大使用持续时间 50 小时 （依照 EN 14387:2004+A1:2008 标准，标识：Hg-P3：最大 50 h）。

表 3：颗粒物滤棉

型号	标识颜色	分级	分离性能	限制
P	白色	1	小	不针对致癌物质和放射性物质、第 2 和第 3 风险组空气传播生物制剂以及酶
		2	中	仅在进行风险评估后，才可防护致癌物质和放射性物质、第 3 类风险组空气传播生物制剂和酶。
		3	大	以下内容对澳大利亚和新西兰适用： P3 过滤器只有与全面罩搭配使用时才能提供 P3 保护。 搭配半面罩使用可提供像 P2 过滤器那样的保护，而不会限制使用。

8 使用

小心使用呼吸过滤器：勿撞击，勿使其掉落！

过滤后的空气温度可能较高，使用中过滤器外壳可能大幅升温。这表示过滤器功能正常。
- 使用前再打开包装袋。勿用尖锐物体插呼吸过滤器。
- 将呼吸过滤器与呼吸面罩紧密相连。
  呼吸过滤器只能与规定的呼吸面罩配合使用 （见表 1）。

安装两个呼吸过滤器 （Pure 颗粒物滤棉、颗粒物过滤器、气体过滤器或综合过滤器）

（见图 A）
- 放好呼吸过滤器 **(1)** – **与标记线相对！** - 向下转动呼吸过滤器，转到底，直到其锁定 **(2)**。
  松脱呼吸过滤器时向相反方向转动。

⚠ 警告
勿单侧放入卡口式接头！闭锁时呼吸过滤器不得歪斜！

固定颗粒物滤棉 （气体过滤器上或滤棉板上）

（见图 B）
- 将颗粒物滤棉置于滤棉盖内 （外侧可看到标记），四周卡合 **(1)**。
- 将装好了颗粒物滤棉的滤棉盖扣在气体过滤器或滤棉垫板上 **(2)**。
  确保使用时颗粒物滤棉的位置不会改变。

固定 X-plore Pure 颗粒物过滤器 （气体过滤器上）

（见图 C）
- 将 Pure 转接件较窄的一端插在气体过滤器上 **(1)**。
- 将气体过滤器和 Pure 转接件上的标记对齐。
- 用双手将 Pure 转接件对称地滑到气体过滤器上，直到 Pure 转接件较宽那端卡入气体过滤器 **(2)**。
- 在四周将 Pure 转接件压在气体过滤器上。

⚠ 警告
注意各部分不得歪斜。如 Pure 转接件的边缘在气体过滤器上不对称，分开两部分，然后重复上述操作。
否则无法确保连接密封，从而无法确保过滤器提供完整的保护性能。

- 将 X-plore Pure 颗粒物过滤器和 Pure 转接件上的标记相互对齐 **(3)**。
- 顺时针旋转 X-plore Pure 颗粒物过滤器，将其旋入 Pure 转接件，直到底 **(4)**。
  旋转时勿握住一端，而是如图 C 所示，以免歪斜。
- 检查 Pure 转接件的四周边缘与气体过滤器之间是否密封。

注记
如要拆下 Pure 转接件，握住直端，从气体过滤器中拉出。

9 使用寿命

过滤器没有统一的使用期限规定，因为其使用期限很大程度上取决于外部条件，比如有毒物质种类和浓度、用户需求的气量、空气湿度和温度。
- 气体过滤器和综合过滤器必须最迟在用户发现有毒物质穿透时更换 （气味、味道或刺激）。
- 综合过滤器、颗粒物过滤器、 Pure 颗粒物滤棉或颗粒物滤棉必须在用户明显感觉到呼吸阻力时更换。

10 储存

将呼吸过滤器存放在湿度正常 （<90 % 相对湿度）、温度正常 （-10 °C 至 55 °C）以及空气未污染的房间内。首次打开的呼吸过滤器如果在使用后进行收缩包装，最长可存放 6 个月。

如果过滤器存放在其他条件下，存放时限可能会受到影响。

11 废弃处理

根据有效的规定废弃处理产品。

es Instrucciones de uso

1 Para su seguridad

Siga las instrucciones de uso. Cualquier manipulación del filtro respiratorio requiere un conocimiento preciso y el cumplimiento de estas instrucciones de uso y de las instrucciones de uso de la conexión respiratoria utilizada en cada caso (X-plore 3300/3500, X-plore 3350/3550 o X-plore 5500). Los filtros respiratorios están destinados únicamente al uso descrito.

2 Descripción

Estas instrucciones de uso describen los filtros de partículas con almohadilla, los filtros de partículas sin encapsular (X-plore Pure y X-plore Pure Odour), los filtros de partículas, los filtros de gases y los filtros combinados, que se agrupan bajo la denominación de filtros respiratorios X-plore Bajonett.

Los filtros de partículas X-plore Pure pueden acoplarse a los filtros de gas con el adaptador Pure o directamente a la máscara. Los filtros de partículas con almohadilla pueden colocarse en los filtros de gas con una tapa de almohadilla o fijarse directamente a la máscara con una placa de almohadilla y una tapa de almohadilla.

3 Uso previsto

Los filtros respiratorios de X-plore Bajonett forman un equipo filtrante con las mascarillas o máscaras completas de Dräger (X-plore 3000 y X-plore 5500). Los equipos filtrantes filtran determinados gases, vapores y partículas del aire respirado por el usuario dentro de los valores límite especificados.

4 Homologaciones

Los filtros respiratorios también han sido homologados de acuerdo con:
EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2021, (EU) 2016/425, Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB, AS/NZS 1716:2012.

Declaraciones de conformidad:
véase www.draeger.com/product-certificates

5 Restricciones del uso previsto

- No utilice el filtro en una atmósfera enriquecida con oxígeno.
- En función del tipo de construcción, los filtros respiratorios Dräger también pueden utilizarse en ambientes con peligro potencial de explosión de las zonas 1 y 2 o 21 y 22, siempre y cuando la utilización se desarrolle según lo previsto y se cumpla con las normas de seguridad.
- No utilice los equipos filtrantes si se sospecha que hay sustancias nocivas con señales de aviso (olor, sabor, irritación de los ojos y de las vías respiratorias).
- Los filtros de partículas y combinados protegen de la incorporación de partículas radiactivas. Sin embargo, no proporcionan protección contra la radiación de las sustancias radiactivas ni contra los daños por radiación.
- Los filtros de gas con la designación A1 o A2 no deben utilizarse con sustancias de baja ebullición. Esto también se aplica a los filtros multirrango correspondientes.

6 Aclaración de símbolos

Símbolo	Explicación
	¡Precaución! Observar las instrucciones de uso.
/	Almacenable hasta...
	Rango de temperaturas en las condiciones de almacenamiento
	Máxima humedad de las condiciones de almacenamiento
/	Utilizar siempre dos filtros respiratorios del mismo tipo.
R	El marcado «R» significa que las pruebas adicionales realizadas de conformidad con la norma EN 14387:2004+A1:2008 han demostrado que la parte del filtro de partículas del filtro combinado es apta para su reutilización después de la exposición a los aerosoles (uso durante varios turnos de trabajo).
D	La prueba de retención de polvo de dolomita contra la obstrucción según la norma EN 14387:2004+A1:2008 fue superada con éxito.

7 Condiciones para el uso

El usuario de un equipo filtrante debe haber recibido formación sobre su uso, ser adecuado y apto para una protección respiratoria.

Respetar las disposiciones nacionales vigentes sobre el uso de equipos filtrantes (en Alemania, p. ej., DGUV-R 112-190; en Australia y Nueva Zelanda, p. ej., AS/NZS 1716:2012).

⚠ ADVERTENCIA
No utilizar el equipo filtrante en caso de incertidumbre sobre el ámbito de aplicación o las condiciones de uso. Tener en cuenta los siguientes avisos durante el uso.
De lo contrario, podrían producirse graves daños para la salud del usuario o incluso la muerte.

- Deben conocerse las condiciones del entorno (en especial, el tipo y la concentración de las sustancias nocivas).
- El contenido de oxígeno del aire ambiental no debe caer por debajo de los siguientes valores límite:
  17 Vol% en Europa, salvo Países Bajos, Bélgica y Reino Unido
  19 Vol% en los Países Bajos, Bélgica, GB, Australia, Nueva Zelanda
  En el caso de otros países, respetar las disposiciones nacionales.
- La temperatura de uso está comprendida entre –30 °C y 60 °C.
- Debe garantizarse que la atmósfera circundante no se pueda alterar desfavorablemente.
- No se debe entrar en contenedores sin ventilación, fosos, canales, etc. con los equipos filtrantes puestos.
- Comprobar el filtro respiratorio: Comprobar el color de identificación, el marcado, la fecha de caducidad, y no utilizar filtros caducados o inadecuados.
- Comprobar la necesidad de equipamientos de protección personal adicionales y su compatibilidad.
- Los filtros de gas no protegen contra las partículas. Los filtros de partículas no protegen contra gases y vapores. En caso de duda, utilizar filtros combinados.
- Los gases nocivos más pesados que el aire pueden acumularse en mayores concentraciones cerca del suelo.
- En el caso de compuestos orgánicos de baja ebullición (punto de ebullición ≤ 65 °C) deben tenerse en cuenta normas y limitaciones de uso especiales.
- No utilizar filtros respiratorios dañados ni filtros respiratorios de bolsas dañadas.
- Los dos filtros respiratorios deben cambiarse siempre al mismo tiempo. Los dos filtros respiratorios deben proceder siempre de la misma unidad de embalaje.
- Al utilizar filtros de partículas contra partículas de sustancias radiactivas, agentes biológicos transportados por el aire y enzimas, comprobar la posibilidad de reutilización; en caso necesario, ponerse en contacto con Dräger.
- Al trabajar con metales líquidos calientes o en caso de chispas, asegurarse de que no entren metales ni chispas en los filtros para evitar la formación de sustancias tóxicas a partir de los filtros.
- Los pares de filtros con un peso superior a los 300 g sólo deben utilizarse con una máscara completa (véase la tabla 1).

Tabla 1:

Tipo de filtro	Denominación	Número de pieza	Filtro sin accesorios	más filtro de partículas en forma de almohadilla	más filtro de partículas Pure
Filtro de gas (par)					
	A1	6738872	X	X	X
	A2	6738873	X	X	X
	ABEK1	6738816	X	X	X
	ABE1	6738778	X	X	X
	A2B2	6738775	X	X	O
Filtro de partículas (par)					
	P3	6738011	X		
	Almohadilla P1	6738001	X		
	Almohadilla P2	6738002	X		
	X-plore Pure P2	6738353	X		
	X-plore Pure P3	6738354	X		
	X-plore Pure OdourP3	6738391	X		
Filtro combinado (par)					
	A1P3 R D	6738874	X		
	A2P3 R D	6738875	X		
	ABEK1HgP3 R D	6738817	X		
	A2B2P3 R D	6738776	O		
	ABEK2HgP3 R D	6738819	O		

Leyenda:
- X: puede utilizarse con mascarilla X-plore 3300/3500, X-plore 3350/3550 o máscara X-plore 5500.
- O: sólo puede utilizarse con máscara X-plore 5500.

- Para conocer los criterios de selección de los equipos filtrantes, véase DGUV-R 112-190 (para Alemania). En otros países se aplican las directrices nacionales.
- A la hora de seleccionar los equipos filtrantes, prestar especial atención a las sustancias muy tóxicas y a los entornos con altas concentraciones.
- Los tiempos mínimos de penetración de la norma sólo están previstos para ensayos de laboratorio en condiciones específicas. No ofrecen indicaciones sobre el posible tiempo de servicio durante el uso práctico. Los tiempos de servicio pueden variar, aumentando o reduciéndose según las condiciones de uso.
- La clasificación de los filtros de gas no refleja la utilización real del dispositivo en el lugar de trabajo, ni indica los límites de exposición profesional definidos.

Tabla 2: Filtro de gas

Tipo	Color de identificación	Principal ámbito de aplicación	Clase
A	marrón	Gases y vapores orgánicos con punto de ebullición > 65 °C	1 2
B	gris	Gases y vapores inorgánicos, por ejemplo cloro, ácido sulfhídrico (sulfuro de hidrógeno), ácido cianhídrico (cianuro de hidrógeno), no contra el monóxido de carbono.	1 2
E	amarillo	Dióxido de azufre, cloruro de hidrógeno y otros gases ácidos	1 2
K	verde	Amoníaco y derivados orgánicos del amoníaco	1 2
Hg-P3[1)]	rojo-blanco	Mercurio	–

1) Vida útil máxima 50 horas (según EN 14387:2004+A1:2008, marcado: Hg-P3: máx. 50 h).

Tabla 3: Filtro de partículas

Tipo	Color de identificación	Clase	Capacidad de separación	Restricciones
P	blanco	1	pequeño	No contra sustancias cancerígenas y radiactivas, agentes biológicos transportados por el aire de los grupos de riesgo 2 y 3, y enzimas.
		2	mediano	Contra sustancias carcinógenas y radiactivas, agentes biológicos transportados por el aire del grupo de riesgo 3 y enzimas sólo tras evaluación del riesgo.
		3	grande	Lo siguiente es aplicable a Australia y Nueva Zelanda: Los filtros P3 sólo ofrecen protección P3 en combinación con máscaras. Con mascarillas, ofrecen una protección similar a la de un filtro P2 sin restricciones de uso.

8 Uso

Manipule el filtro respiratorio con cuidado: ¡no lo golpee, no lo deje caer, etc.

El aire del filtro puede estar caliente y la carcasa del filtro puede calentarse considerablemente durante su uso. Esto es una señal de que el filtro está funcionando correctamente.
- No abra la bolsa hasta poco antes de usarla. No perfore el filtro de respiración con objetos afilados.
- Conecte el filtro respiratorio firmemente a la conexión respiratoria.
  Utilice los filtros respiratorios y las conexiones respiratorias solo en las combinaciones especificadas (véase la Tabla 1).

Utilice dos filtros respiratorios (filtro de partículas no encapsulado, filtro de partículas, filtro de gases o filtro combinado).

(Véase Imagen A)
- Coloque el filtro respiratorio **(1)**: **las marcas de líneas son opuestas** y bloquéelo hasta el tope **(2)** girando el filtro respiratorio hacia abajo hasta el tope.
  El filtro respiratorio se libera en la dirección opuesta.

⚠ ADVERTENCIA
No introduzca la conexión de bayoneta en un lado. No incline el filtro respiratorio al bloquearlo.

Fije el filtro de partículas con almohadilla (en el filtro de gas o en la placa de almohadilla).

(Véase Imagen B)
- Inserte el filtro de partículas con almohadilla en la tapa de la almohadilla (etiquetado visible desde el exterior) y encájelo a presión en todo su contorno **(1)**.
- Haga clic en la tapa de almohadilla con el filtro de partículas con almohadilla en el filtro de gas o la placa de almohadilla **(2)**.
  Asegúrese de que el ajuste del filtro de partículas con almohadilla no se modifique durante el uso.

Coloque el filtro de partículas X-plore Pure (en el filtro de gas)

(véase Imagen C)
- Ponga el lado estrecho del adaptador Pure en el filtro de gas **(1)**.
- Alinee las marcas en el filtro de gas y el adaptador Pure.
- Utilice ambas palmas para empujar el adaptador Pure simétricamente sobre el filtro de gas hasta que el lado ancho del adaptador Pure encaje en el filtro de gas **(2)**.
- Presione el borde del adaptador Pure por todo el contorno del filtro de gas.

⚠ ADVERTENCIA
Asegúrese de que las piezas individuales no se inclinen. Si el borde del adaptador Pure no se encuentra alineado simétricamente con el filtro de gas, separe las dos piezas y repita el procedimiento.
De lo contrario, no se garantiza que la conexión sea estanca y que el filtro proporcione una protección total.

- Alinee las marcas del filtro de partículas X-plore Pure y del adaptador Pure **(3)**.
- Gire el filtro de partículas X-plore Pure en la dirección de la flecha hasta el tope en el adaptador Pure **(4)**. Para girarlo, no lo sujete por un lado, sino como se muestra en la imagen C para evitar que se incline.
- Compruebe que el borde del adaptador Pure está apretado contra el filtro de gas en todo su contorno.

AVISO
Para desmontarlo, sujete el adaptador Pure por el lado recto y sáquelo del filtro de gas.

9 Vida útil

No se pueden dar valores orientativos de aplicación general para la vida útil porque dependen en gran medida de las condiciones externas, por ejemplo, el tipo y la concentración de la sustancia nociva, las necesidades de aire del usuario, la humedad del aire y la temperatura.
- Los filtros de gas y los filtros combinados deben ser sustituidos a más tardar cuando el usuario detecte una ruptura (olor, sabor o síntomas de irritación).
- Los filtros combinados, los filtros de partículas, los filtros de partículas no encapsulados o los filtros de partículas con almohadilla deben sustituirse si la resistencia a la respiración aumenta considerablemente.

10 Almacenamiento

Almacene los filtros de respiración en salas con humedad normal (<90 % de humedad relativa), temperatura (-10 °C a 55 °C) y aire no contaminado. El tiempo máximo de almacenamiento de los filtros respiratorios abiertos por primera vez es de 6 meses, siempre que el filtro se envuelva en plástico después de su uso.

La vida útil puede verse afectada si los filtros se almacenan en otras condiciones.

11 Eliminación

Eliminar el producto según las normativas en vigor.

it Istruzioni per l'uso

1 Per la vostra sicurezza

Osservare le istruzioni per l'uso! Qualsiasi manipolazione del filtro di respirazione richiede una conoscenza precisa e il rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle istruzioni per l'uso del facciale utilizzato (X-plore 3300/3500, X-plore 3350/3550 o X-plore 5500). I filtri di protezione respiratoria sono conceptiti solo per l'utilizzo descritto.

2 Descrizione

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono filtri antipolvere a disco, filtri antipolvere non incapsulati (X-plore Pure e X-plore Pure Odour), filtri antipolvere, filtri antigas e filtri combinati che sono raggruppati sotto la denominazione di filtri di protezione respiratoria a baionetta X-plore.

I filtri antipolvere X-plore Pure possono essere applicati sul filtro antigas con l'adattatore Pure o fissati direttamente sulla maschera. I filtri antipolvere a disco possono essere applicati sul filtro antigas con una calotta per dischi o fissati direttamente sulla maschera con una piastra e una calotta per dischi.
- Al trabajar con metales líquidos calientes o en caso de chispas, asegurarse de que no entren metales ni chispas en los filtros para evitar la formación de sustancias tóxicas a partir de los filtros.
- Los pares de filtros con un peso superior a los 300 g sólo deben utilizarse con una máscara completa (véase la tabla 1).